

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276464</p>
--	---

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus II., l., in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis mit Getreidemaß (kalathos), r., nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Nemesis steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l gewandt. In ihrer ausgestreckten r. Hand hält sie eine Elle und in der l. Hand Zaumzeug. Zu ihren Füßen l. ein Wagenrad. Im l. F. das Wertzeichen E.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.88 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Dewnja
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.) (237-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- AMNG I 326 Nr. 1211..